Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 31 (1937)

Heft: 9

Nachwort: Aus der Arbeit. 1., Casoja, Winterkurs 1937/38 ; 2., "Heim" Neukirch a. d. Thur

Autor: Blumer, Didi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Arbeit

1. Casoja, Winterkurs 1937/38.

In unserm fünfmonatigen Kurse auf hauswirtschaftlicher Grundlage versuchen wir, junge Mädchen für ihren Frauenberuf vorzubereiten. Wir führen sie mit Wort und Tat in alle praktischen Arbeiten ein, wir zeigen ihnen ebenso persönlich-engere, als auch allgemein-weitere Aufgaben. Wir möchten eine Verbindung und sinngemäße Verteilung von geistiger und manueller Arbeit und insbesondere auch eine gute Zusammenarbeit und eine echte Hausgemeinschaft verwirklichen.

Aus diesen Zielen ergibt sich die Art der Lebensgestaltung in Casoja: Die Mädchen arbeiten gruppenweise unter Anleitung zweier Haushaltungslehrerinnen. Sie besorgen alle vorkommenden Hausarbeiten. Der Nähunterricht gibt den Mädchen Gelegenheit, sich Wäsche oder einfachere Kleider anzufertigen, und an den Handfertigkeitsnachmittagen entstehen aus den verschiedensten Materialien hübsche, praktische Dinge.

In diese praktische Arbeit schieben sich die theoretischen Stunden ein. Sie geben in der Hauptsache Einblick in folgende Gebiete:

Hauswirtschaftslehre	Frauenhygiene
Ernährungslehre	Bürgerkunde
Säuglingspflege	Soziale Fragen
Erziehungsfragen	Religiöse Fragen
Einführung in Literatur	

Neben der Beteiligung in den Stunden und an den Diskussionen arbeiten die Mädchen auch aktiv mit, indem sie selbständig kleinere Referate ausarbeiten.

Wir vergessen nicht die Pflege des Körpers in Gymnastik und Sport: Skitouren machen die Mädchen mit der näheren und weiteren Umgebung der Lenzerheide bekannt. Es wird auch viel musiziert, und das Singen gehört mit zum täglichen Leben.

Der Kurs stellt große und vielseitige Forderungen an eine Schülerin. Nur wer mit festem Willen zu ernsthafter Arbeit und mit Einsatz aller Kräfte kommt, trägt einen großen und nachhaltigen Gewinn davon. Auch setzen alle diese Forderungen eine gewisse Reife voraus: es fehlt sonst oft noch das Interesse und das Verständnis für mancherlei Fragen, die besprochen werden. Wir begrüßen es deshalb, wenn die Teilnehmerinnen das 18. Altersjahr erreicht haben.

Der Winterkurs beginnt am 25. Oktober 1937 und dauert bis zum 26. März 1938. Das Kursgeld beträgt monatlich Fr. 140.—. (Ist ein Mädchen nicht in der Lage, das volle Kursgeld zu bezahlen, so versuchen wir mit Hilfe fremder Instanzen dafür aufzukommen.)

Anfragen und Anmeldung mit selbstgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an: *Casoja,* Lenzerheide-See, Telephon 72.44.

2. „Heim" Neukirch a. d. Thur.

Herbstferienwoche für Männer und Frauen vom 7. bis 12. Oktober.
Leiter: Fritz Wartenweiler.

Rufer in der Wüste. Das Wort stammt von unserem Schweizer Dichter Jakob Boßhart. Ihn und andere „Rufer in der Wüste" wollen wir zu uns reden lassen.

Kursgeld, einfache Verpflegung und Unterkunft inbegriffen: Fr. 5.— bis Fr. 6.— pro Tag; Jugendherberge Fr. 4.— bis Fr. 5.—.

Auskunft erteilt gerne und Anmeldungen nimmt entgegen: Didi Blumer.